



Miteinander unterwegs

Pfarrblatt der Pfarre Gumpendorf-St. Ägyd



Die Seelsorger der
Pfarre Gumpendorf
und der
Pfarrgemeinderat
wünschen Ihnen
eine besinnliche
Karwoche und
ein frohes und
gesegnetes Osterfest

INHALT

Ostern 2021	S. 2
Aus dem Pfarrleben Nikolaus und Weihnachten 2020	S. 3
Außenrenovierung der Kirche	S. 4
Aus der Gemeinde	S. 5
Aus der Gemeinde	S. 6
Kartage und Ostern	S. 7
Pfarrkalender	S. 8



Jeder Mensch braucht eine Hoffnung - Das Hochfest der Auferstehung des Herrn

Jeder Mensch braucht ein Hobby“, sagt James Bond. „Welches ist Ihres?“, will sein Gegenspieler wissen. Selbstbewusst antwortet der Agent 007: „Auferstehung.“ Dieser pointierte Dialog findet sich in dem Agententhriller „Skyfall“. Mit „Auferstehung“ ist hier ein unverhofftes Wiedersehen gemeint, mit einem, der dem sicheren Tod immer wieder von der Schippe springt. Obwohl seine Gegner alles tun, um James Bond zu vernichten, ist der einfach nicht tot zu kriegen. Das ist wirklich ein außergewöhnliches „Hobby“.



Die Erfahrung, dass da einer lebt, den alle für tot halten, ist die Grunderfahrung von Ostern. Am Leeren Grab erlangen die Jüngerinnen und Jünger mehr und mehr die Gewissheit, dass Jesus nicht tot sein kann, sondern lebt. Diese Erkenntnis kommt völlig unerwartet, auch wenn Jesus es zu Lebzeiten immer wieder angedeutet hat. Furcht und Skepsis auf der einen Seite, Staunen und Freude auf der anderen – dieser Spannung sind die Jüngerinnen und Jünger Jesu ausgesetzt. Seine Auferstehung zeigt, dass das Leben noch eine ganz andere Dimension hat als die bloß sichtbare. Die Evangelien sprechen davon, dass Jesus seinen Freunden „erscheint“. Petrus und die anderen

Apostel, Maria von Magdala und die Jünger, die nach Emmaus unterwegs sind – sie alle können Jesus „sehen“. Er ist von einem Augenblick auf den nächsten da. Er geht einfach so durch Mauern und verschlossene Türen.

Die Begegnung mit dem Auferstandenen macht aus „entmutigten Nachfolgern“ „begeisterte Bekenner“. Es drängt sie, die Botschaft, dass Jesus lebt, weiterzugeben. Sie können gar nicht anders, als den Menschen davon zu erzählen. Die Konfrontation mit dem leeren Grab und Begegnung mit dem Auferstandenen verändern ihr Leben. Auch für den Apostel Paulus ist die Begegnung mit dem Auferstandenen der Dreh- und Angelpunkt seines Glaubens. Den Christen in Korinth schreibt er: „Wenn Christus nicht auferweckt worden ist, dann ist euer Glaube nutzlos. Wenn wir allein für dieses Leben unsere Hoffnung auf Christus gesetzt haben, sind wir erbärmlicher dran als alle anderen Menschen.“ (1 Kor 15,17.19)

An keiner Stelle in der Bibel finden wir eine Beschreibung darüber, wie Auferstehung vor sich geht. Sie liegt außerhalb unserer Vorstellungskraft und übersteigt die Grenzen von Zeit und Raum. Deshalb lässt sich die Auferstehung Jesu auch nicht wissenschaftlich beweisen. Historisch fassbar ist nicht das Auferstehungsgeschehen an sich, sehr wohl aber seine Auswirkung auf alle, die Jesus als den von Gott Auferweckten erfahren haben.

In einem Text von Barbara Cratzius, der mit „Argumente für Ostern“ überschrieben ist, heißt es: „Aber dass diese



Frauen - sie als erste - den Wandel erlebten von Niedergeschlagenheit in Getrostheit und Freude, dass die Jünger ihre ängstlich verschlossenen Türen aufsperrten und die Botschaft weitersagten, von Mund zu Mund, dass sie über Meer und Gebirge auch zu uns gelangt ist mit ihrer verwandelnden Kraft: Das ist das Wunder!“

Die Botschaft der Auferstehung will nicht verblüffen und unterhalten. Wer offen ist für diese „verwandelnde Kraft“ der Frohen Botschaft, darf eine unzerstörbare Hoffnung haben: für seine Angehörigen und Freunde, für die Menschen in den Krisengebieten der Welt – und für sich selbst. Wer sich der Botschaft von Ostern öffnen und ihr vertrauen kann, der kann eine neue Perspektive erlangen. Der kann in sich die Hoffnung groß werden lassen, dass Gottes Liebe größer ist als alles Leid der Welt, größer als der Tod. Ostern will uns verändern. Letztlich ruft uns dieses Fest zu: Jeder Mensch braucht eine Hoffnung. Und wenn Sie jemand fragt: „Welche ist ihre?“ Vielleicht können Sie dann beherzt antworten: „Auferstehung!“

**Euer Pfarrer
P. Nelson Soosai Marian SSS**

ERSTKOMMUNION und FIRMUNG 2021

Heuer findet bedingt durch die Corona-Pandemie keine Erstkommunion der Pfarrschulen statt. Auch die Firmung ist heuer abgesagt. Wir hoffen, dass sich die Situation bald so bessert, dass wir diese für unsere Jugend so bedeutsamen Feiern bald nachholen können.

Nikolaus und Weihnachten 2020– eingeschränkt, aber präsent

Leider war diesmal manch Gewohntes nicht möglich – aber unser Nikolaus hat sich nicht abschrecken lassen und einen Weg gefunden, trotz allem den Kindern eine Freude zu machen. In der geöffneten Kirche konnte man zuerst einige Plakate sehen, die ein paar Informationen über das Leben des Hl. Nikolaus und ihm zugeschriebene Wunder zeigten. Von dort führte ein Kerzenweg zum Seitenaltar, bei dem Nikolaus auf die Kinder wartete und jedem ein kleines Geschenk übergab. Orgelspiel sorgte für eine stimmungsvolle Untermauerung. Vor der Kirche wurden auch selbstgemachte Kekse

angeboten. Der Besuch der Kinder- und Seniorenmesse war heuer leider auch nur mit Anmeldung möglich, aber trotzdem haben viele den Weg in die Kirche gefunden. Der festlich geschmückte Raum und ein kleines, feines Musikensemble ließen schnell weihnachtliche Stimmung aufkommen. Pater Prabumetha fand in seiner Predigt eine persönliche Note und wir wurden zur feiernden Gemeinde. Während der Messe haben Sara und ich uns die Frage gestellt, welche Erwartungen die Menschen damals an den kommenden Messias hatten. Ein König, ein Freiheitskämpfer...

und welche Enttäuschung, es kam „nur“ das Kind einfacher Leute zur Welt, abseits von Macht und weltlichem Glanz. Ein Baby ist der Umwelt ausgeliefert, es benötigt Fürsorge und Zuwendung. Gerade auf diese Weise kommt Gott uns ganz nahe und alle haben Zugang zu ihm.

Sollten nicht auch wir manchmal unsere Erwartungen an Gott hinterfragen? Gewohntes verhindert oft einen klaren Blick – so lässt die Pandemie hoffentlich auch Neues wachsen, damit wir nicht einfach in den alten Trott zurückfallen.

Ursula Jus



Außenrenovierung der Kirche

Grundlegende Informationen zur Außenrenovierung unserer Pfarrkirche

Unsere wunderschöne Pfarrkirche prägt das Ortsbild von Gumpendorf in beinahe einzigartiger Weise. Jedoch hat u.a. die Witterung das Gebäude teilweise stark in Mitleidenschaft gezogen. Immerhin liegt die letzte Außenrenovierung unserer Kirche bereits 60 Jahre zurück und es ist daher nicht verwunderlich, dass der Anstrich und der Verputz schon deutlich sichtbare Schäden aufweisen.



Aus diesem Grund hat sich der Vermögens- und Verwaltungsrat der Pfarre in Abstimmung mit dem Pfarrgemeinderat dazu entschlossen, eine Teilrenovierung der Kirchenfassade vorzunehmen. Die Renovierung umfasst die gesamte Vorderfront, das Eingangsportal, den Turm sowie Teilbereiche auf beiden Seiten der Kirche.

Laut Arbeitsausschreibungen der Erzdiözese Wien / Bauamt ist bei diesem Bauvorhaben von Kosten in Höhe von EUR 624.000,00 (inkl. 20% einkalkulierter Baukostenüberschreitung) auszugehen. Warum Baukostenüberschreitung? Naturgemäß sind Kosten im Baubereich nicht immer leicht einschätzbar und mögliche größere Bauschäden sind erst bei näherer Betrachtung vom Gerüst aus erkennbar.

Die Finanzierung dieses Projektes erfolgt

- durch Eigenmittel der Pfarre EUR 200.000,00
- durch die Aufnahme eines Darlehens von EUR 100.000,00 / Laufzeit 10 Jahre, durch die Pfarre
- der restliche Finanzierungsbetrag setzt sich aus Förderungen (Bund, Land, Erzdiözese Wien) sowie einem Inkorporationsbeitrag des Ordens zusammen.

Nachdem nunmehr die Bewilligung durch die Erzdiözese Wien und die Finanzierung geklärt sind, werden die

Arbeiten voraussichtlich nach den Osterfeiertagen beginnen. Die Renovierungsarbeiten sollen spätestens im November 2021 abgeschlossen sein.

Wie bereits vorher erwähnt, hat unsere Kirchengemeinde einen erheblichen Geldbetrag in den nächsten Jahren zu leisten, der aus eigenen Mitteln nicht gedeckt werden kann. Deshalb freuen wir uns über kleine Spenden ebenso wie über große Geldspenden.

Jede Spende ist eine Hilfe! Und für jede Hilfe sind wir dankbar. Lasst uns gemeinsam dieses Haus zum Erstrahlen bringen!

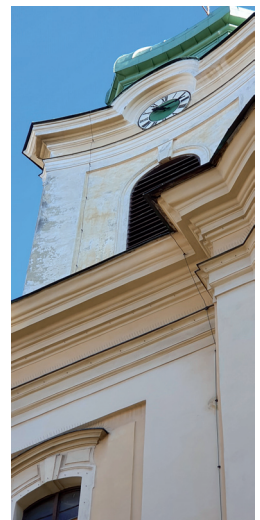
Wie können Sie spenden?

- **Bargeldspende:** dafür wird ein eigener Opferstock bereitstehen.
- Weiters werden Ihnen nach der Sonntagsmesse Mitglieder des Vermögens- und Verwaltungsrates und des Pfarrgemeinderates anbieten, auch wieder „Bausteine“ zu erwerben.
- **Überweisung:** zu Gunsten unseres Kontos

IBAN AT75 2011 1000 0292 7632

ltd. auf Pfarre Gumpendorf oder auf ein (noch zu eröffnendes) Konto beim Bundesdenkmalamt, damit Sie Ihre Spende steuerlich geltend machen können.

Ihre Spende für die Pfarrkirche Gumpendorf ist dann steuerlich absetzbar, wenn sie als für die Pfarrkirche Gumpendorf gewidmete Spende an das Bundesdenkmalamt erfolgt. Deshalb wird derzeit beim Bundesdenkmalamt ein Baukonto für die Pfarre Gumpendorf für Ihre Spenden eingerichtet. Sobald dieses Konto verfügbar ist und wir Kontonummer und Aktionscode wissen, werden wir Sie darüber informieren. Bitte beachten Sie dafür die Infos auf unserer Homepage und in den nächsten Ausgaben von Gumpendorf Aktuell sowie im nächsten Pfarrbrief.



Über diese Medien werden wir Sie auch laufend über den Fortschritt der Renovierungsarbeiten informieren.

Wir bitten und danken im Voraus!

**Ihr Klerus, Vermögens- u. Verwaltungsrat und
Pfarrgemeinderat der Pfarre Gumpendorf**

Aus der Gemeinde

NEU bei Le+O in der PFARRE GUMPENDFORF

Sie können ab sofort Flohmarkt- als auch Neuware (Bekleidung) zum Schnäppchenpreis erstehen. Dafür ist keine Anmeldung erforderlich.

„Wir glauben, wir geben den Leuten das Gefühl, dass es eben KEIN Almosen ist.“

„Wir haben berechnet, dass sich ein Gast, der viermal im Monat zu uns kommt, ca. € 80,- bis € 100,- für Lebensmittel erspart.“

Le+O ist eines der größten Freiwilligenprojekte Österreichs und zeigt, wie zivilgesellschaftliches Engagement umgesetzt werden kann.

„Wir wissen, dass insbesondere Seniorinnen und Senioren oft nicht kommen, weil sie fürchten, dass ein Verwandter, ein Freund oder ein Bekannter sie sehen könnte. Das hören wir leider sehr oft, und das betrifft eine sehr große Gruppe.“

Hermann Nowak, Teamleiter der Caritas

Le+O Markt

in der
Pfarre Gumpendorf
Brückengasse 7,
1060 Wien
Mo 14:30-16:30 Uhr

**Jetzt
neu!**

Telefonische
Vor Anmeldung
erforderlich:
05-17 76 300
Mo-Fr 9-13 Uhr



Kommen Sie bitte
ohne Kinder.

Nützen Sie das
Angebot der
Sozialberatung!



Im **Le+O**-Markt erhalten Sie Lebensmittel und Hygieneartikel zu einem pauschalen Unkostenbeitrag:

1 Lebensmittelpaket € 4,- 2 Pakete **€ 6,-**
1 Hygieneartikelpaket € 3,- 2 Pakete **€ 4,50**

Außerdem **Flohmarkt- & Neuware** (Kleidung) zum Schnäppchenstückpreis.

Caritas und Pfarren der Erzdiözese Wien in Kooperation mit der Team Österreich Tafel und dem Wiener Roten Kreuz.

www.caritas-leo.at

UNSER FLOHMARKT



Die 2 Flohmärkte der Pfarre im Frühjahr und Herbst (Termine siehe S. 8) sind mittlerweile zu Großereignissen geworden, wo viele Freiwillige zusammenarbeiten.

Einige Verkaufstische betreut die Pfarre. Dafür werden Warenspenden und Bücher im verkaufsfähigen Zustand gerne in der Pfarrkanzlei angenommen, der Gesamterlös kommt der Pfarre zu Gute. Der Großteil der Tische kann von Pfarrangehörigen angemietet werden. Kunden und VerkäuferInnen werden mit Speis und Trank verwöhnt.

Wir suchen Freiwillige zum Auf und Abbau der Märkte, bitte melden Sie sich bei Peter Göß, Tel. 0660 404 1475 oder in der Pfarrkanzlei.

Wir suchen einen Mesner

Ende September 2021 scheidet unser Mesner aus dem aktiven Dienst aus und geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Deswegen suchen wir einen Mesner/-in für 15 Wochenstunden in unbefristeter Anstellung oder in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis bzw. als ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Nähere Informationen in unserer Pfarrkanzlei und auf unserer Homepage office@pfarre-gumpendorf.at

28.05.21
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

Wenn die „Lange Nacht der Kirchen“ heuer wieder stattfinden kann, wird auch unsere Pfarre bei der diesjährigen „Langen Nacht der Kirchen“ am 28. Mai 2021 ihre Pforten öffnen. Zur näheren Information der verschiedenen Programmpunkte dieses Abends wird ab Mai ein Folder in der Pfarrkirche aufliegen.

Aus der Gemeinde

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Ernestine Haider
Elisabeth Trimmel
Günter Reise
Roswitha Feilinger
Edith Strnka
Eva Weiss
Horst-Heinz Gerlach



Harry Schmid
Susanne Pürzelmayer
Erika Laitsos
Marika Betz
Helene Blecher
Irene Zonschitz
Otto Dudek

Maria Steinbauer
Jutta Guberner
Friederike Rataj
Arthur Schröder
Ing. Günther Heinz Neumann
Heinrich Scheck
Gabriele Schuhmann

Kirchenmusik in der Pfarrkirche Gumpendorf "Alles hat seine Zeit"

Liebe Musik-Interessierte in der Pfarrkirche Gumpendorf St. Ägyd!
Liebe Pfarrgemeinde Gumpendorf!



Der Haydn-Chor St.Ägyd, den ich durch 40 Jahre leiten durfte, geht in den Ruhestand! Ich habe die Aufgabe, die mir vom Chorghründer, Hanns Soler, im September 1980 übertragen worden war, stets mit viel Freude und großem Engagement erfüllt. Im Namen des Haydn-Chores wie auch im eigenen möchte ich mich für Ihre Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung herzlich bedanken.

Mit lieben Grüßen Ihre
**Christa Dworak-Leitzmüller und der
Haydn-Chor St.Ägyd**

Aktion Familienfasttag



Was machen wir heuer mit der Aktion Familienfasttag, dachten wir verzweifelt.

Die Corona-bedingten Einschränkungen machten auch unseren traditionellen Suppenonntag nicht möglich.

„Suppe im Glas“ fanden wir ganz interessant. Aber würden das unsere Gumpendorfer annehmen? Sie haben!

Das Ergebnis der Sammlung und der Spenden für die Suppen sind wirklich toll.

€ 893,90 Sammlung Familienfasttag

€ 821,50 Spenden für die Suppen

Einen großen Dank an alle, die durch ihren Einsatz und ihre Spenden geholfen haben, dass wir mit insgesamt € 1715,40 die Projekte der Aktion Familienfasttag unterstützen konnten.

Eveline Perthold

Kartage und Ostern 2021

Liebe Pfarrgemeinde!

Mit dem Osterprogramm möchten wir die ganze Pfarrgemeinde herzlich zur Mitfeier der Heiligen Tage in der Karwoche sowie zu den hohen Osterfeiertagen einladen.

Ostern ist das höchste Fest für uns Christen im Kirchenjahr. Durch den Tod und die Auferstehung hat uns Jesus eine neue Zukunft eröffnet. Mit großer Freude sollen auch wir diese Tage feiern.

Beichtgelegenheiten nach telefonischer Vereinbarung

Nachdem in den Beichtstühlen der notwendige Abstand nicht gehalten werden kann, werden keine Beichtzeiten ausgeschrieben. Es ergeht aber eine herzliche Einladung zur **Vereinbarung eines Termins zu einem Beichtgespräch** mit einem der Priester. Das Sakrament der Versöhnung kann (mit Maske und Abstand) nach jeder Hl. Messe in der Kirche gefeiert werden.

Auf Grund der derzeitigen Corona- Situation ist es unbedingt notwendig, sich für jeden Gottesdienst telefonisch/per SMS bei Hermann Nowak (06642436546) anzumelden, da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen in der Kirche zur Verfügung steht. Außerdem sind wir sehr bemüht, die Hl. Messen so kurz wie möglich zu halten.

28.3. PALMSONNTAG: „Feierlicher Einzug Jesu in Jerusalem“

9:45 Hl. Messe mit PALMWEIHE im Rahmen der Messe in der Kirche
8:45 - 12:30 Kleines OSTERMÄRKTLIN am Kirchenplatz

1.4. GRÜNDONNERSTAG: „ Letztes Abendmahl “

8:00 gemeinsames Chorgebet mit der Klostersgemeinschaft
18:00 ABENDMAHLSFEIER
anschließend Anbetung vor dem Ruhealtar (Eingang durch die Sakristei)

2.4. KARFFREITAG: „Deinen Tod, o Herr verkünden wir ... “

8:00 gemeinsames Chorgebet mit der Klostersgemeinschaft
15:00 „Die letzten sieben Worte Jesu am Kreuz“ in der Kirche
18:00 KARFREITAGSLITURGIE mit gelesener Passion und Kreuzverehrung

3.4. KARSAMSTAG – OSTERNACHT: „ ... deine Auferstehung preisen wir“

8:00 gemeinsames Chorgebet mit der Klostersgemeinschaft
20:00 Beginn der OSTERNACHTSFEIER
anschließend Speisenweihe

4.4. OSTERSONNTAG:

10:00 HOCHAMT mit musikalischer Gestaltung
nach allen Hl. Messen Speisensegnung

5.4. OSTERMONTAG:

Gottesdienstzeiten wie an Sonntagen, die Abendmesse entfällt

*Alle Termine sind vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen auf Grund neuer Covid- Maßnahmen
Alle Hl. Messen werden möglichst kurz gehalten*

GOTTESDIENSTE IN UNSERER PFARRE

Sonn- u. Feiertag:

8:00, 10:00, 18:00

Werktag:

Montag - Freitag: 8:00

Samstag: 18:00

Vorabendmesse vor Feiertagen: 18:00

Gedenkgottesdienst für Verstorbene:

jeden letzten Freitag im Monat um 8:00

Frauenmesse:

jeden Donnerstag um 8:00

(während der Schulzeit)

Beichtgelegenheit: nach tel. Vereinbarung

Rosenkranz täglich um 8:30 Uhr

Eucharistische Anbetung: täglich außer Samstag,

Sonntag und Feiertag von 8:30-10:00

ÖFFNUNGSZEITEN DER KIRCHE: tägl. v. 7:30 -17:00

Änderungen vorbehalten

Pfarrkalender

regelmäßige Gottesdienstzeiten siehe Seite 7

April		
So. 25.4.	10:00	Familienmesse
Mai		
Mi. 5.5.	18:30	Frauenrunde
Sa. 8.5.	10:00-16:00	FLOHMARKT, nur bei Schönwetter auf dem Kirchenplatz
So. 9.5.	10:00	Hl. Messe gestaltet von der Frauenrunde
Do. 13.5.	CHRISTI HIMMELFAHRT	
		die Abendmesse entfällt
Mi. 19.5.	19:00	Bibelgespräche im Eymardsaal, Thema: Erzählgleichnisse 2: Von Torheit und Barmherzigkeit
So. 23.5.	PFINGSTSONNTAG	
	10:00	Feierlicher Gottesdienst
Mo. 24.5.	PFINGSTMONTAG	
		die Abendmesse entfällt

Juni		
Do. 3.6.	FRONLEICHNAM - Hochfest des Leibes und Blutes Christi	
		Zeit und Ort entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Kirche; anschließend GARTENFEST im Klostergarten.
		die Abendmesse entfällt
Mi. 16.6.	19:00	Bibelgespräche im Eymardsaal, Thema: Rückblick und Vorschau
August		
So. 15.8.	HOCHFEST MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL	
		Gottesdienstordnung wie an Sonntagen
So. 5.9.		KIRTAG
<i>Änderungen vorbehalten</i>		
Termine zu den Kartagen und Ostern auf Seite 7		

Vorbehaltlich der Möglichkeit in Corona-Zeiten Veranstaltungen abhalten zu dürfen, möchten wir Ihnen folgende Termine avisieren:

Sa., 8.5.2021

Do., 3.6.2021 / Fronleichnam

So., 5.9.2021

Sa., 2.10.2021

Flohmarkt

Gartenfest

Kirtag

Flohmarkt

Aufgrund der Corona-Pandemie sind zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses die einzelnen Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen für die nächste Zeit nicht vorhersehbar. Eventuelle Änderungen ersehen Sie in den Schaukästen der Kirche und auf der Homepage www.pfarre-gumpendorf.at.

Danke, dass Sie unser Pfarrblatt lesen!
Ihre Spende ist ein wichtiger Beitrag, um die anfallenden Jahreskosten zu decken. Wir bitten Sie weiterhin um Ihre Unterstützung und ersuchen Sie, Ihren finanziellen Beitrag mit dem beiliegenden Zahlschein auf unser Pfarrblatt-Konto zu überweisen. Unseren Pfarrbrief finden Sie auch auf unserer **Homepage www.pfarre-gumpendorf.at**
Helfen Sie uns, die Umwelt zu schützen und melden Sie sich in unserer Pfarrkanzlei office@pfarre-gumpendorf.at, wenn Sie den Pfarrbrief nicht mehr in Papierform erhalten möchten.



bestcare24
immer & überall

Qualitätsvolle
24-Stunden-Betreuung

Kostenlose Erstberatung
0800 / 104 410

Sechskrügelgasse 2 · Top 13 · 1030 Wien
T: +43-1-235 05 24 · office@bestcare24.at

www.bestcare24.at

Österreichisches Qualitätszertifikat
ÖQZ 24
24-Stunden-Betreuung
gemäß Richtlinien des Sozialministeriums

Pfarrkanzlei: 1060 Wien, Brückengasse 7, Tel.: 597 81 17/DW 10, E-Mail: office@pfarre-gumpendorf.at

IMPRESSUM: Pfarrblatt Gumpendorf – St. Ägyd

Inhaber, Herausgeber und Redaktion: Röm. kath. Pfarre Gumpendorf – St. Ägyd, 1060 Wien, Brückeng. 7;

Hersteller: Netinsert GmbH, 1220 Wien Enzianweg 23 DVR: 0029874(101)

P.b.b. Erscheinungsort Verlagspostamt 1060 Wien, GZ 02Z030777 M

Nr. 201/Frühjahr 2021